

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 1: **Stein am Rhein**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**



Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der   
«Schweiz. Vereinigung  
für Heimatschutz» 

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue  
pour la conservation de  
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig  
Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die  
3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wieder-  
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,  
Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 1  
Januar  
1912

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse  
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque  
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de  
3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.  
Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

# OLD INDIA Lausanne

==== Galerie St-François ====  
en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise

## Grand Tea-Room, Restaurant



Grands salons au 1<sup>er</sup> — 250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à prix fixe et à la carte. Luncheons

Restauration soignée — Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés, Rafraîchissements, Vins, Bières, Liqueurs etc.

**Grand Magasin de vente** Articles de luxe pour ca-  
deaux, boîtes fantaisie etc.

Grand choix de Cakes anglais — Thés renommés

Expéditions pour tous pays



CLICHÉS R. MENZI & Co ZUM PELIKAN BERN



LICHTDRUCKANSTALT  
ALFRED DITISHEIM  
BASEL, ELISABETHENSTR. 41  
PHOTOGRAPHIE FÜR  
KUNST, ARCHITEKTUR,  
WISSENSCHAFT UND  
INDUSTRIE  
TELEPHON N<sup>o</sup> 2094

(109)

## Ex libris



Buch- u. Kunstdruckerei  
Benteli A.-G., Bümpliz



Glänzende Erfolge  
bei Rückgrats-  
Verkrümmungen  
bringt der Gerade-  
halter Welt-  
patentsystem  
Haas. Bequeme  
Ausübung jeden  
Berufes. Prospekte



und fachmännische Besprechung gratis  
Gebr. Ziegler, Sanitätsgeschäft, Bern  
23 Erlachstrasse 23



## ZEITSCHRIFTENSCHAU

### Strohdächer

Man wird sie bald als greise Veteranen mit stark gelichteten Reihn mühelos zählen können, die alten, heimeligen Strohdächer, die einst den Siedelungen der schweizerischen Hochebene, namentlich im Gebiet der Aare, kraftvolle Eigenart verliehen. Sie schwinden mehr und mehr dahin, geächtet und verscheucht durch die Mode, durch die begreifliche Fürsicht der Brandassekuranten, durch den Rückgang des Getreidebaues, der mit dem Stroh haus-hälterisch umgehen lehrt, durch die emsige Tätigkeit der Ziegelfabrikanten und die Verbesserung der Verkehrswege, kraft denen es möglich wird, das

Material für Hartdachung selbst in entlegene Bergdörfchen zu führen.

Das Strohdach ist ein Zeichen aus der guten, alten Zeit, in der dem Bauersmann das Glück beschieden war, friedlich und schiedlich von der geschäftigen Welt, fast ohne Aufwand von barem Geld, sein Leben zu fristen. Wie er ausser der gesamten Nahrung Flachs, Hanf und Wolle für die Kleider auf seinem Grund und Boden erzeugte, so schlug er im eigenen Wald oder im burgerlichen Forst, an dem er Rechte hatte, das Holz für sein Haus und auf seinem Acker wuchs das Stroh, das die schützende Decke für das Heim geben sollte.

So sind diese Dächer entstanden, die mancher Dorfschaft ein ernstes, fast etwas düsteres, doch recht stimmungsvolles Gepräge verliehen. Jetzt leuchtet aus den Reihen oder Haufen der Bauern-

(Fortsetzung Seite 4.)

**Bijouterie  
Joaillerie**  
CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX  
DESSINS  
POCHELON RUCHONNET C<sup>IE</sup>  
FUSTERIE 2 MED<sup>LES</sup> JOP  
GENÈVE

## Die Schweizerische Volksbank

(Hauptsitz in Bern)

Basel, Bern, Fribourg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgnelégler, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

### AGENTUREN:

Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil

empfiehlt sich für

### Gewährung von Darlehen und Krediten

gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand

### Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine)

Vermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika

Alles zu günstigen Bedingungen

## Einbanddecken

für die Zeitschrift  
**„Heimatschutz“**  
(Jahrgang 1911)

in eleganter Ausführung,  
können à Fr. 1.40 plus  
Porto per Nachnahme  
bei dem Verlag

**Buch- und Kunstdruckerei  
Benteli A. G. Bümpliz**

bezogen werden.

Da wir keine Decken  
in Vorrat anfertigen, er-  
suchen wir höflich um  
gefl. sofortige Bestellung  
**bis Ende Januar.**

Es werden auch Ein-  
banddecken für die Jahr-  
gänge 1910 und 1911 zu-  
sammen erstellt. So lange  
der Vorrat reicht, können  
auch noch Einband-  
decken für frühere Jahr-  
gänge bezogen werden.